# Rund um Valencia – Wandern und Kultur

28.2. -7.3.2017

Reiseleitung: Ursula Heselberger

1. Tag: Kaum zu glauben – aber rund 2 Stunden Flug brachten uns ins sonnige Valencia. Nachdem wir unsere Zimmer im zentral gelegenen Hotel bezogen hatten, machten wir uns zu einem ersten kleinen Stadtbummel rund um die Kathedrale auf, teilweise schon stimmungsvoll beleuchtet.

2. Tag: Gleich morgens ging es mit dem Touristenbus auf große Stadtrundfahrt, die uns einen Überblick über die wunderschöne Innenstadt von Valencia gab – beeindruckend die vielen prächtigen Hausfassaden. Der anschließende Besuch der Markthalle überwältigte mit den vielen Ständen – gut, dass die Mittagspause anstand. Gestärkt konnten wir dann den Beginn der „Fallas“ (Valencias größten Feier vom 1.- 19. März) bei einer Mascleta miterleben. Unglaublich wie viele Leute an diesem Werktag mittags dabei waren und das ohrenbetäubende Knall-Feuerwerk feierten. Weiter ging es durch die Altstadt zur Seidenbörse und ins alte El-Carmen-Viertel. Dort begeisterte alle die versteckt liegende Kirche San Nicolas mit ihren Fresken! Zum Abschluss bestiegen wir noch das Wahrzeichen Valencias – den Miguelete-Turm. Die über 200 Stufen belohnten uns mit einem Rundumblick über die Stadt.

3. Tag: Heute starteten wir mit einer Stadtwanderung im umgestalteten Turia-Flussbett – nun eine Parkanlagen mit Wasserläufen und Orangenbäumen bis hin zur Ciudad de las Artes y Ciencias mit ihrer futuristischen Architektur.
Von dort aus brachte uns der Bus zum Malvarossa-Strand – ein wenig Meeresfeeling bei einem Strandspaziergang. Den restlichen Tag gestaltete jeder für sich: Museumbesuch, Altstadtbummel oder noch eine weitere Stadtrundfahrt in die Neustadt.….

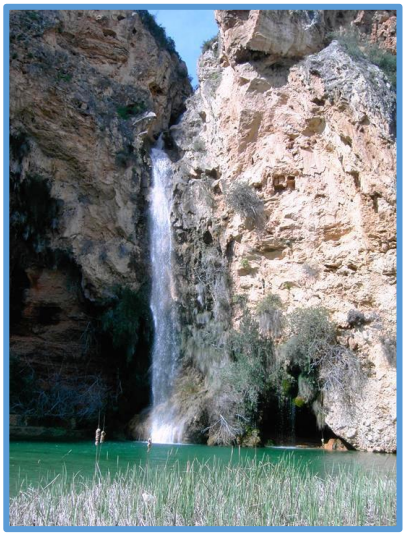
4. Tag: Per Bus ging es ins Albufera-Feuchtbiotop vor den Toren Valencias – mit seinen typischen Reisfeldern. Etwas Nebel und Wind hielten uns nicht von einer Bootsfahrt durch die Seenlandschaft ab entlang der Kanäle im Schilf. Anschließend führte unser Wanderweg durch die Dünenlandschaft der Lagune bis El Saler – bekannt für seine Paella. Und die ließen wir uns dann auch schmecken!

5. Tag: Sagunt mit seiner Altstadt und geschichtlich interessantem Castillo stand heute auf dem Programm, früher die Schnittstelle zwischen Hannibal und den Römern, Mauren und Christen. Nach dem Aufstieg zur gewaltigen Burganlage – am römischen Amphitheater vorbei

– entschädigte der Rundumblick. Gegen Abend konnten wir direkt vor unserem Hotel den ersten Umzug im Rahmen der Fallas miterleben und auch das spektakuläre Feuerwerk um Mitternacht.

6. Tag: Wieder per Zug erreichten wir Xativa – die Stadt der Borja-Päpste. Bei einem kleinen Rundgang sahen wir die alten Brunnen, das Judenviertel und schöne, aus dem Mittelalter stammende Stadtpaläste. Eine kurze Wanderung führte uns bergan zum Castillo – einer riesigen Anlage mit Abschnitten seiner verschiedenen Stilepochen. Das Panorama rundum in die Berge war traumhaft!

7. Tag: Heute gab es eine Pilottour nach Buñol, bekannt durch die „Tomatina“ im August. Wir waren von der hübschen Altstadt überrascht – und noch mehr von der Wanderung zur Cueva del Turche. Der Platz am Wasserfall war ideal für eine Rast bevor es dann zurückging.



8. Tag: Leider war die Woche hier viel zu schnell vorbei und die Rückreise stand an. Aber alle waren sich einig: Valencia war eine Reise wert!

Fotos: Ursula Heselberger